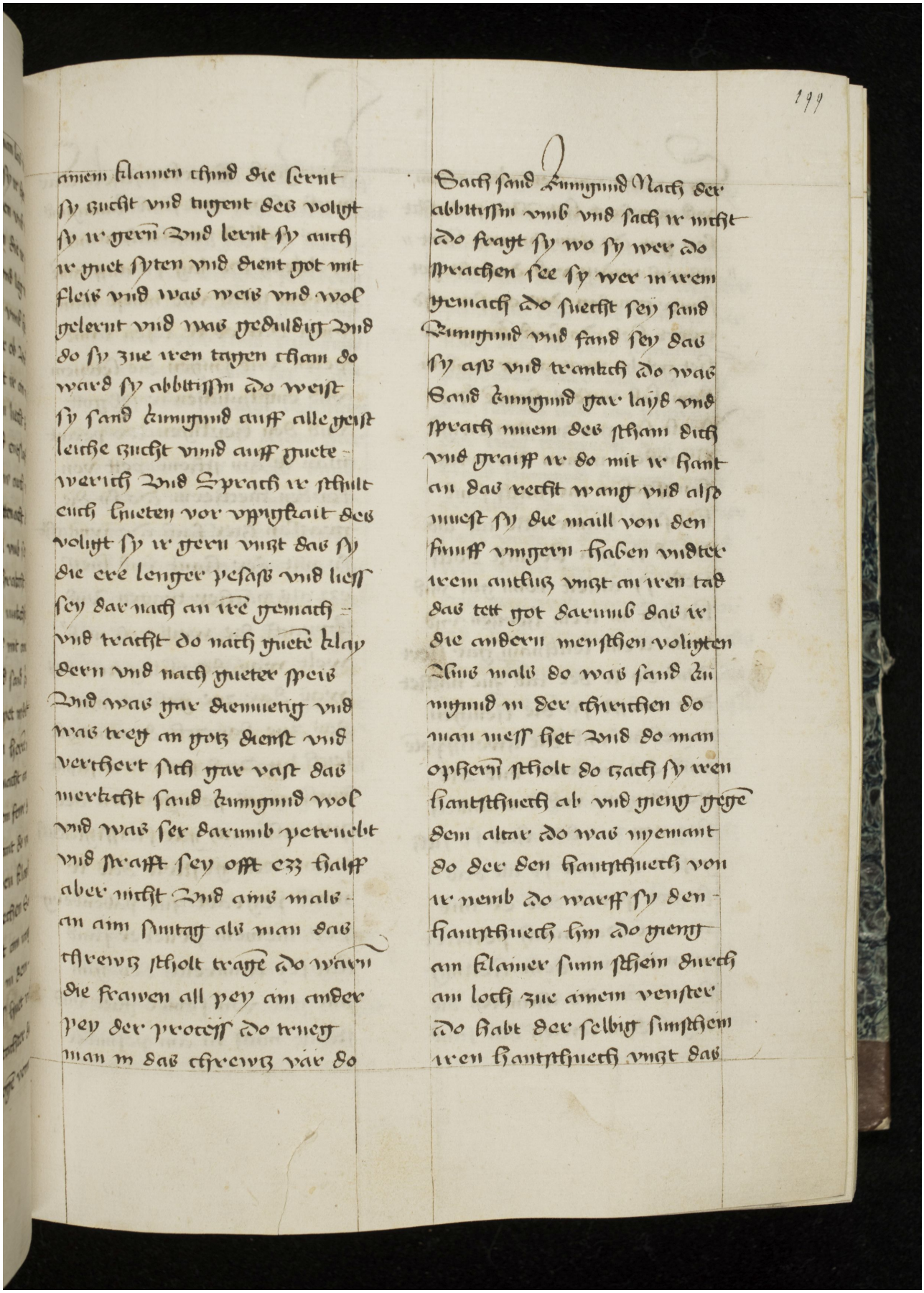
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ainem klamen chind die lernt
sy zucht vnd tugent des volight
sy ir gern Vnd lernt sy auch
ir gnet syten vnd dient got mit
fleis vnd was weis vnd wol
gelernt vnd was gedultig Vnd
do sy zue iren tagen cham do
ward sy abbtissin ado weist
sy sand kunigund auff alle geist
leiche zucht vnnd auff gnete-
werich Vnd Sprach ir schult
euch knieten vor vnnytkait des
volight sy ir gern vnzt das sy
die ere lenger pesas vnd liess
sey dar nach an ire gemach -
vnd teacht do nach gnete klay
dern vnd nach gnieter speis
Vnd was gar diemietig vnd
was tegg an gotz dienst vnd
verthert sich gar vast das
merkcht sand kunigund wol
vnd was ser darumb peteriebt
vnd straft sey offt ezz halff
aber nicht Vnd ains mals -
an ain suntag als man das
chreuz scholt trage do waren
die frawen all pey ain ander
pey der process do trieg
man m das chreuz vár do

Sach sand kunigund Nach der
abbtissin vmb vnd sach ir nicht
do fragt sy wo sy wer do
sprachen see sy wer in irem
gemach do suecht sey sand
Kunigund vnd fand sey das
sy aß vnd trankch do was
Sand kunigund gar layd vnd
sprach mnem des scham dich
vnd graiff ir do mit ir hant
an das recht wang vnd also
muest sy die maill von den
hunff vngern haben vnd ter
irem antlitz vnzt an iren tad
das tett got darumb das ir
die andern menschen volighten
Ains mals do was sand ku
nigund in der chirchen do
man messe het Vnd do man
opfern scholt do zach sy iren
hantschuech ab vnd gieng gege
dem altar do was niemant
do der den hantschuech von
ir nemb do warff sy den -
hantschuech him do gieng
ain klamer sunn schein durch
ain loch zue ainem venster
do habt der selbig sunschein
iren hantschuech vnzt das